

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	13.12.2012

KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niehler Straße hinter der Tiefgarageneinfahrt in Richtung Polizeiwache
hier: Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 13.12.2012, TOP 7.2.4 und 7.2.5

"In der derzeitigen Lage ist es schon mehrfach zu kniffligen Situationen für Radfahrer mit aussteigenden Fahrgästen gekommen, da die Haltestelle nur einen schmalen Streifen breit ist und die Fahrgäste nicht direkt mit Radfahrern rechnen. Weiter in Richtung Polizeiwache versetzt, könnte dieser Streifen deutlich breiter angelegt werden. Auch wenn es bislang nach unserem Kenntnisstand noch nicht zu Unfällen gekommen ist, so besteht diese Gefahr."

Fragen:

- Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung, die Bushaltestelle/KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niehler Straße so zu gestalten/zu verlegen, dass die Fahrgäste nicht auf den Fahrradweg aussteigen müssen?
- Ist der Verwaltung bekannt, dass es verschiedentlich zu Konfliktklagen gekommen ist?
- Teilt die Verwaltung die Einschätzung, dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist?
- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung ggf., wie die Situation entschärft werden kann?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung sind an der KVB-Haltestelle Friedrich-Karl-Straße/Niehler Straße keine Konflikte bekannt. Zwar ist der hintere Haltestellenbereich teilweise schmal, jedoch ist der Radweg gut erkennbar und nicht übermäßig stark frequentiert. Eine Veränderung der Verkehrssituation wäre nur mit baulichen Mitteln möglich und kann in der derzeitigen Haushaltslage nicht durchgeführt werden. Die Niehler Straße soll jedoch im 1. Halbjahr 2013 in diesem Abschnitt bezüglich der Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht überprüft werden, sodass sich hierdurch unter Umständen eine Verbesserung ergeben wird.